Beispiele für die wichtigsten Momente der Märchen – Szenen für das Drehbuch

In diesem Material enthalten:

* Der Wolf und die sieben Geißlein
* Schneewittchen
* Rumpelstilzchen

# Der Wolf und die sieben Geißlein

Szene 1: Die Mutter der Geißlein ging Futter holen. Die Geißlein waren allein zuhause und sollten sich vor dem Wolf in Acht nehmen.

Szene 2: Kurz darauf klopfte der Wolf an die Tür. Die Geißlein ließen ihn aber nicht herein, da der Wolf eine andere Stimme hatte als die Mutter.

Szene 3: Beim zweiten Versuch hatte der Wolf Kreide gefressen und seine Stimme klang nun wie die alte Geiß. Die Geißlein ließen ihn aber nicht herein, da seine Pfote schwarz war.

Szene 4: Der Wolf hat sich beim Müller seine Pfote mit Mehl weiß anmalen lassen. Nun dachten die Geißlein, dass der Wolf ihre Mutter ist und ließen ihn in das Haus.

Szene 5: Der Wolf fraß alle Geißlein. Nur das kleinste Geißlein blieb verschont, da es sich im Uhrenkasten versteckte. Als die Mutter nach Hause kam, erzählte das kleinste Geißlein, was passiert war.

Szene 6: Die alte Geiß und das kleinste Geißlein suchten gemeinsam den Wolf und befreiten alle Geißlein aus dem Bauch des Wolfes. Danach füllten sie den Bauch mit Steinen.

# Schneewittchen

Szene 1: Schneewittchen hatte Haut so weiß wie Schnee, Haare so schwarz wie Ebenholz und Wangen so rot wie Blut. Sie war wunderschön.

Szene 2: Ihre Stiefmutter wollte die Schönste im ganzen Land sein. Sie fragte ihren magischen Spiegel, wer die Schönste im ganzen Land ist. Schneewittchen war schöner als sie.

Szene 3: Schneewittchen wurde mit dem Jäger in den Wald geschickt. Der Jäger ließ sie laufen und belog die böse Stiefmutter.

Szene 4: Schneewittchen fand hinter den sieben Bergen das Haus der sieben Zwerge. Sie war müde und hungrig. Also aß und schlief sie dort. Die sieben Zwerge fanden Schneewittchen und ließen sie dort wohnen.

Szene 5: Die böse Stiefmutter befragte wieder ihren Spiegel, wer die Schönste im ganzen Land sei. Der Spiegel teilte ihr mit, dass Schneewittchen noch immer die Schönste sei und bei den sieben Zwergen lebte.

Szene 6: Die böse Stiefmutter versuchte, Schneewittchen mit einem Apfel zu vergiften. Schneewittchen fiel in einen tiefen Schlaf.

Szene 7: Die Zwerge bauten Schneewittchen einen Sarg. Der Prinz verliebte sich in das schöne Schneewittchen und ließ den Sarg von seinen Begleitern tragen. Einer stolperte dabei und Schneewittchen wachte wieder auf. Schneewittchen und der Prinz verliebten sich und heirateten.

# Rumpelstilzchen

Szene 1: Der Müller erzählte dem König, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen kann. Sie erhielt also die Aufgabe, für den König in einem Turm Stroh zu Gold zu spinnen. Sie konnte das aber nicht und weinte.

Szene 2: Plötzlich kam ein Zwerg zur Müllerstochter in den Turm und bot ihr Hilfe an. Dafür musste sie ihn aber bezahlen. Beim ersten Mal bekam er ihre Kette, beim zweiten Mal ihren Ring und beim dritten Mal versprach sie ihm ihr erstes Kind.

Szene 3: Die Müllerstochter hatte in jeder Nacht das Stroh zu Gold spinnen können und durfte den König heiraten. Bald bekamen sie ein Kind. Kurz darauf kam der Zwerg und wollte das Baby mitnehmen. Die Königin durfte das Baby nur behalten, wenn sie seinen Namen erraten würde.

Szene 4: Die Königin schickte Boten in die Welt, um alle möglichen Namen herauszufinden. Doch alle Namen, die sie dem Zwerg nannte, waren falsch.

Szene 5: Ein Bote erzählte der Königin von einer Beobachtung. Er sah wie ein Zwerg im Wald um ein Feuer tanzte und sang. Sein Name ist Rumpelstilzchen.

Szene 6: Der Zwerg kam zum letzten Mal, um den Namen zu erfragen und das Baby mitzunehmen. Die Königin weiß den Namen aber. Das Rumpelstilzchen versank im Boden.